

## Arbeitshinweise für Hammerbohrer

### Application guidance for Rotary Hammer Drill Bits



Hammerbohrer sind verwendbar in Beton, Mauerwerk, Naturstein etc. Sie sind nicht geeignet für Materialien wie z. B. Bitumen, Kunststoffe, Leim, Klebstoffe, Metall.

#### **Gleichmäßige Vorschubkraft:**

Der Bohrhämmer muss geradlinig und mit kontinuierlichem Vorschub geführt werden. Seitlicher Druck ist zu vermeiden.

Nur rundlaufende Werkzeuge verwenden. Bohrer nicht gewaltsam verbiegen.

Beim Bohren in weiches bzw. feuchtes Material sollten Puff- bzw. Stauereffekte vermieden werden. Häufiges Lüften verhindert den vorzeitigen Verschleiß des Bohrers.

In der Regel ist Beton durch Armierungseisen verstärkt. Beim Anbohren von Eisenarmierung aus ungünstigem Winkel besteht für die Hartmetallplatte Bruchgefahr. Vorgehensweise: Beim Auftreffen auf Eisenarmierung die Rotation stoppen. Auf die Armierung aufsetzen, mit leichtem Andruck und geringer Drehzahl weiterarbeiten.

#### **Bohren auf glatten Oberflächen:**

Anbohren oder Ankörnen, um ein Verlaufen des Bohrers zu vermeiden: Wir empfehlen die Verwendung unserer Bohrer mit spezieller Zentrierspitze.

#### **Bohrer mit Längen ab 450 mm:**

Zur besseren Führung dieser Bohrer auf mindestens 150 mm mit einem Bohrer gleichen Durchmessers vorbohren. Ab einer Lochtiefe von 150 mm sollte regelmäßig gelüftet werden, um das Bohrmehl zu entfernen. Dies ist besonders wichtig, wenn senkrecht nach unten gebohrt wird. Andernfalls besteht die Gefahr eines Bohrmehlstaues und Verklemmen des Bohrers im Bohrloch.

Beim Bohren auf glasierten Werkstoffen (Fliesen, Marmor etc.) muss das Schlagwerk der Hammerbohrmaschine abgeschaltet werden. Wir empfehlen die Verwendung von Bohrern mit positiver Schneidengeometrie.

#### **Wartung und Pflege:**

Maschinenaufnahmen, Bohrerschäfte und **PROConnect Adapter** sollten bei starker Verschmutzung mit speziellem Schmier- und Pflegemittel gereinigt werden.

Der Bohrerschaft sollte öfter gefettet werden, insbesondere auch vor Erstbenutzung. Dadurch erhöht sich die Lebensdauer des Bohrerschaftes und der Bohraufnahme. Es wird eine höhere Bohrleistung erreicht.

Hartmetall ist nicht druck-, aber schlagempfindlich (vgl. z. B. Glas). Bei der Benutzung und dem Transport sollten Hammerbohrer, insbesondere die Bohrköpfe, vor extremen Schlägen geschützt werden.

*Rotary hammer drill bits can be used in concrete, masonry, natural stone, etc. They are not suitable for use in materials such as bitumen, plastics, glue, adhesives, metal, etc.*

#### **Constant Feed Force:**

*The rotary hammer drill bit must be guided perpendicularly to the job surface and at a constant force. Avoid lateral force.*

*Only use concentric tools. Do not bend the bit by force.*

*Avoid thumping and blocking effects when drilling in soft or damp material. Withdrawing the drill bit frequently prevents premature drill bit wear.*

*Concrete is normally reinforced with steel bars. Spot-drilling reinforcements from an awkward angle can cause the carbide tip to break. Correct procedure: Stop the rotary action when the steel bar is hit, position the bit on the bar and continue drilling with gentle pressure at low speed.*

#### **Drilling on Smooth Surfaces:**

*Spot or centre drill to prevent the bit from wandering: We recommend the use of our drill bit with special centring point.*

#### **Bits Longer than 450 mm:**

*These drill bits are easier to guide if the job is pre-drilled to a minimum depth of 150 mm using a drill bit of the same diameter. When drilling deeper than 150 mm, frequent drill bit withdrawal is necessary to evacuate drilling dust. This is particularly important when drilling vertically down, as dust may accumulate, causing excessive wear and low drilling performance.*

*When drilling glazed materials (floor tiles, marble, etc.), the hammer action of the rotary drill should be deactivated. We recommend the use of drill bits with positive cutting edge geometry.*

#### **Maintenance and Care:**

*The drill chuck, drill shafts and **PROConnect adapters** must be cleaned with special lubricating and preserving agent when heavily soiled.*

*The bit shank should be greased frequently, particularly when being used for the first time, as this extends drill bit and chuck life and improves drilling performance.*

*Carbide is impact rather than pressure sensitive (comparison example – glass). When using and transporting rotary hammer drill bits, make sure they are protected against extreme impacts, especially the drill heads.*